

Wildeshausen II steht kurz vor der Meisterschaft

Spannender Kampf um die beiden Aufstiegsplätze – Drei Teams müssen noch bangen



Ein Bild, das täuscht: SC Colnrade (rechts) ging gegen den FC Huntlosen nicht in die Knie.
BILD: DÖRTE EILERS

MC - LANDKREIS - In der Fußball-Leistungsklasse braucht VfL Wildeshausen II nur noch einen Punkt zum Titelgewinn. Da der VfL nicht aufsteigen darf, streiten sich um die Aufstiegsplätze noch Borussia Delmenhorst, TuS Hasbergen und Ahlhorner SV II.

SC Colnrade – FC Huntlosen 4:2. Den Unterschied machte in diesem Match auf rutschigem Boden die kleinen, wendigen Leute des SCC aus, die über Konter für die Entscheidung sorgten. Im ersten Abschnitt war die Partie ausgeglichen. Nach dem Wechsel war bei den Gäste deutlich der Wille zu erkennen, dieses Spiel für sich entscheiden zu wollen. Colnrade aber hielt dem Druck stand und kam über Konter zum Erfolg.

Tore: 0:1 M. Petko (12.), 1:1 S. Sommerfeld (17.), 2:1 Schliehe-Diecks (70.), 3:1 A. Sommerfeld (74.), 3:2 Merz (78.), 4:2 Albers (86./FE).

Ahlhorner SV – SF Littel 4:0. Ihrem überragenden Torwart Ingo Otten hatten es die Gäste zu verdanken, dass sie nicht bereits nach 15 Minuten klar zurücklagen. Gegen den Volleyschuss von Lars Arkenbout war er aber dann machtlos. Auch in der Folge beherrschten die Gastgeber Ball und Gegner, während die Gäste nur durch sporadische Konter gefährlich war. Mit dem dritten Treffer meinten die Gastgeber, die Partie gewonnen zu haben und reduzierten die Bemühungen. Ab der 70. Minute hätte die Partie dennoch kippen können, denn die Gäste vergaben „drei glasklare Chancen“, so ASV-Trainer Holger Senß. Ein erfolgreicher Konter brachte dann wieder Ruhe ins ASV-Spiel.

Tore: 1:0/2:0/3:0 L. Arkenbout (16./30./47.), 4:0 S. Arkenbout (85.).

TB Harpstedt – SV Tungeln II 2:0. Während Tungeln die Härte des Gegners beklagte, monierte der HTB, dass die Gäste zu viel meckerten und wohl nicht verlieren könnten. Fakt aber war, dass in dieser ausgeglichenen Partie zwei Standards die Entscheidung brachten: Zuerst schlug ein Freistoß aus 20 Metern ein, dann wurde ein zweiter per Kopf verlängert. Tungeln war insgesamt in der Offensive nicht zwingend genug, um den dringend benötigten Sieg einzufahren.

Tore: 1:0 Radtke (35.), 2:0 Wulferding (89.).

Borussia Delmenhorst – Jahn Delmenhorst II 3:1. Ein verdienter Sieg des Aufstiegsaspiranten, der die größere Anzahl an guten Chancen besaß. Zwar hatten auch die Gäste welche, die auf eine Mannschaft zurückgreifen mussten, die in dieser Form noch nicht zusammengespielt hatte. Sie konnten ihre aber nur unzureichend nutzen.

Tore: 1:0 Heidemann (26.), 2:0 Zimmermann (73.), 2:1 Leehr (88.), 3:1 Onken (90./ET).

SC Colnrade – FC Huntlosen 4:2. Den Unterschied machte in diesem Match auf rutschigem Boden die kleinen, wendigen Leute des SCC aus, die über Konter für die Entscheidung sorgten. Im ersten Abschnitt war die Partie ausgeglichen. Nach dem Wechsel war bei den Gäste deutlich der Wille zu erkennen, dieses Spiel für sich entscheiden zu wollen. Colnrade aber hielt dem Druck stand und kam über Konter zum Erfolg.

Tore: 0:1 M. Petko (12.), 1:1 S. Sommerfeld (17.), 2:1 Schliehe-Diecks (70.), 3:1 A. Sommerfeld (74.), 3:2 Merz (78.), 4:2 Albers (86./FE).

FC Hude II – Baris II 4:1. Einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt hat der FCH durch den Erfolg im Kellerderby gemacht. Westermann, Rump (2) und Bürmann trafen.

TSV Ganderkesee II – VfL Wildeshausen II 0:6. Bereits nach sieben Minuten war diese Partie schon entschieden. Ganderkesees Abwehr erlaubte sich gegen die hellwachen Gäste eine frühe Tiefschlafphase, die gnadenlos bestraft wurde. „Danach warteten die Gäste nur geduldig auf Konter“, erkannte TSV-Trainer David Rodewyk den Erfolg der Gäste an. Allerdings habe es seine Abwehr den VfL-Angreifern auch sehr leicht gemacht.

Tore: 0:1/0:2/0:3 Büttelmann (4./7./43.), 0:4 Bohrer (57.), 0:5 Pagula (75.), 0:6 Meier (88.).

TuS Hasbergen – GW Kleinenkneten 6:1. Eine klare Sache für die Gastgeber, die mit ein wenig mehr Konzentration im Abschluss deutlicher hätten gewinnen können.

Tore: 1:0 Giza (23.), 2:0 Termin (30.), 3:0 Bornemann (47.), 4:0/5:0 Schreiber (55./65.), 5:1 S. Klingebeit (85.), 6:1 Ulbrich (88.).